Rr. 186

Emler (Lahn = Bote)

Seitung

(Rreis-Beitung)

Preife der Muzeigen Die einfpaltige Rleinzelle pber beren Roum 80 Bf. Reflamegeile 90 Bi.

Schriftleitung und Befdaftaftelle: Bab Ems, Romerfit. 95 Gernfprecher Rr. 7. Berantwortlich für bla Schriftleitung: Baul Lange, Bab Guil

Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bab Ems. Samstag, den 16. August 1919

71 Jahrgang

Telephonische Rachrichten. Befehentwurf gur Behebung ber Rohlennot angenommen.

(Rreis-Anzeiger)

Beimar, 15. Hug. Der Reichstag berhantelte iber die Interpellationen wegen ber Roblennot ahm gleichzeitig die Gefebentwürfe über die Regeber Roblenwirtichaft in allen brei Lejungen an. wirig murbe eine Entichliegung Loebe-Sue nommen, die gur Berhinderung ber furchtbaren n ber Roblennot ichnelle und burchgreifende nahmen forbert: Erhöhung ber Bergarerlobne, Erlag eines Reichsberggejeges und eines ubjangefenes, foleunigfte Beichaffung bon 28 o hnun-Ginlojung bon 2 bollen Gorberichichten, fine Geftellung bon Gifenbahnmagen und bführung ber Cogialifierung. Camtliche betonten, daß bie Rohlenforderung erhöht werben, och auch ben berechtigten Blinfchen ber Bergarbeiter mgefommen werben, muffe. Reichsarbeitsminifter ibt Rellte bie erhöhte Berangtehung bon eitern nach bem Ruhrrebier in Musjicht. Die rung fei bereit, ben Bunfchen ber Arbeiterichaft hind einer Reform bes Rnappichaftsgejeges gutommen. Tropbem fei die Regierung bereit, a m e = nifde Roble für die Induftrie einzuführen, um röften Rotftand gu befeitigen. Wenn bas Gifenbahnnaterial für bie Abfuhr bon Rohlen, Rüben n Anfpruch genommen werben muffe, werbe taum inderes Mittelübrig bleiben ale bie Einung bes Berionenbertehrs, ein Buftand, bem Rinifter mit Entfeten entgegenficht.

Die Erhöhung ber Bougebühren.

ne Beimat, 15. Aug. Der Haushaltsausschuß ber nalbecjammlung nahm beute bie Befegentwürfe bend die Erhöhung der Boft- und Telehengebühren mit unwesentlichen Menterungen

Die Unruhen in Chemnit.

te Dreeben, 16. Hug. Rach einer Mitteilung an biger Stelle haben bei ben Unruhen in Chemnin figiere und 15 Goldaten ihr Beben bern. 6 Diffgiere und 85 Mann find berfest worben.

Bolnifde Offenfibe gegen die Bolidewift.

Bien, 15. Aug. Wie aus Warichan gemelte! haben die in Bolbbnien ftebenden polnifchen bben eine Offenfibe begonnen.

Der Can bon Berfien.

nz Amfterbam, 15. Aug. Times melbet, ber Schah Berfien wurde bemnachft England beinchen.

Budabeft zur Beit ber Bolichemitenherrichaft.

Bien, 9. Aug. Dag Bela Run icon langit abgewirtichaftet und bas tommuniftische Regiment bes Schredens und ber Grenel in Budapeft banterott mar, bas mußte feber Politifer. Much ber Berband mar auf ben Sturg Runs jo gut borbereitet, wie die Wiener Regierung. In Budapeft maren längst auch die Arbeiter am Sozialismus und Kommunismus irre, aber nicht mehr fatt geworden. Gine Rohlrübe toftete 9 Kronen, ein Bfund Schmalz 300 nach altem, 500 Kronen nach weißem Belb. Gur ein Rilo Gleifch gahlte man 140 ft ron en. Gange Familien waren glüdlich, wenn fie bas Spullmaffer bes Sotels, wo die Bolichewiftenführer binierten, als Suppe und ju hohen Breifen die übrigen Ab. falle biefer Sotelfuchen taufen tonnten. Rur befonders Protegierten ward auch diejes Glud guteil. Rartoffeln, mit benen fonft ichon im August Budapest überschwemmt wurde, gab's überhaupt nicht. Dazu fam eine rasende Raufluft ber wahnwipig boch bezahlten Arbeiter, Die bas ihnen felbit mertios ericheinenbe weiße Gelb möglichft fcnell wieber los werben und wirflichen Wert befigende Gegenftande bafür erwerben wollten. Es gab in Budapeft taum mehr einen Topf ober einen Boffel gu taufen. Debr und mehr Sabrifen ft and en ft ill. Auf bem Land begann ber Gegenstreit ber Bauern und Landarbeiter. Bebe Freiheit ward unterbriidt. Rur noch tommuniftische Zeitungen, Flugblatter. Aufrufe und Erlaffe burften gebrudt werben. Couft überhaupt nichte. Richt einmal eine Bifitenfarte. Go war Ungarn und Budapeft bon ber Mittvelt bollig abgefperrt und bis zum hentigen Tage, b. h. bis jum Sturg Runs glaubte man in Sudapeft noch, daß in München, in Samburg, in Dresben, Leipzig, Duffelborf ufw. die Raterepublit beftebe. Die tommuniftische Breffe hatte ben Sturg biefer Raterepubliten forgfällig berichwiegen. Da auch fein audmartiges Blatt nach Ungarn und nach Budapeft gebracht werben burfte, erfuhren auch die Arbeiter nichts mehr bon ber übrigen Belt, außer durch die mundlichen Botichaften. Wer eine folche Rachricht aus bem Ausland brachte und berbreitete, galt als Spion und Berrater und fam ind Gefangnis. Die Befangniffe Bubapefte maren überfüllt. Bis au 30 Personen ftedten in einem fleinen Raum, mo fie geprügelt und gequalt wurden, wo biele frarben, fich viele für ihr balbiges Ende ben Tobesfeim holten. Dehr und mehr efelte auch bie bentenbe Arbeiterichaft biefes Schrettenagefpenft formlich an. Die Führer ber fogialbemofratiichen Arbeiterichaft waren vielfach gefloben. Die Arbeiter und Gewerfichaftsführer brangten gum Bruch mit Bela Runs Blutherrichaft und mit bem Rommunismus. Muf foldem Boben tonnte bie Gegenrebolution feicht entsteben und Erfolg haben.

Ueber bie Marterung ber politifchen Befangenen unter ber Regierung Bela Runs ichreibt der Times-Rorrejpondent

in Budapeft, bag ber Bolizeiprafident Rorbin bom Minifterium Bela Kun bei einer Bernehmung ergablte, bag er felbft für die Erichiegung bon 500 politifchen Befangenen und bie Marterung gabireider anberer Berionen verantwortlich fei.

Die erften feirifden Muswanderer.

Berlin, 14. Mug. Die Folgen der unfeligen politifchen Berbaltniffe in Defterreich und ber fuftematifchen Ginfteijung bes Deutschtums auf allen Geiten machen fich geltenb: Aus Gras in ber Steiermart wird gemelbet, dag der erfte Trupp Musmanberer, aus Offigieren bestehend, nach Gubamerica abgereift ift, um fich bort ale Garmer niebergulaffen. Geit Ende Juni ift in Amerita ichon ein Ausschiff in Tatigfeit, um bie Berhandlungen mit ben fubameritanischen Regierungen und Banten gur Auswahl bes Lanbes zu leiten. Die Biener Staatsamter und Behörben unterftugen biefe Blane und gehen ben Auswanderern mit bem Rate von Sachverftanbigen jur was gerade in einem Lande wie Steiermart, Das im besten Sand. Es ift ju befürchten, bag andere Trupps folgen werben, Ginne beutiche Grengmart ift, bon berhangnisvollen Folgen mare.

Das Ginten ber bentichen Baluta.

Umfterbam, 15. Mug. Geftern fant die beutiche Baluta bis auf 13,90 Gulben für 100 Mart. Dies ift bis jest ber niedrigfte Stand, jedoch wird ein noch tieferes Sinten erwartet. Die hoffnung auf eine wirtichaftliche Biebergefundung Tentschlands besteht bei ben internationalen Finangtreifen nicht mehr. Das gange wirts frhaftliche Leben Deutschlands tragt ben Stempel ber Un ficherbeit, und bie hoffnung auf eine balbige Rarung habe man aufgegeben.

Die Birticaftelage Europas.

Mmfterbam, 18. Mug. Lant Telegraaf beröffentlichen die Times ein Memorandum Soobers über die Birt-Schaftslage Europas. Soober erffart, die Statiftit habe etgeben, bağ in Europa 15 Millionen Familieu in ber einen ober anderen Form Arbeitslofenunterft üt ung begiehen, die hauptfächlich durch die bauernde fünftliche Steigerung ber Baluta begablt merben. Ils haupturfache ber berminderten Erzeugung bezeichnete Soober die induftrielle unfommerzielle Entartung wabrend bes Brieges. Unglüdlicherweise ftanben die Arbeiter auf bem Standpuntt, daß eine Berminderung der Rrafteanspannung die Erwerbslofigfeit bermindern und ihre eigene Lage berbeffern werbe. Soober ertfarte, die Lage fonne fich nur beffern, wenn man begreifen lerne, bag eine Steigerung ber Erzeugu ng bringend notwenbig jei. Die Strigerung ber Breife fei nur ein außerliches Rennzeichen für die ungünftige Erzeugung.

torthaus im Cenfelsgrund.

Detetito-Roman von A. Gonart Bflliger.

But fo nicht, Rluge, wir tonnen unter ber Wienge alen und Bauern ben einen nicht herausfinden und urfen and taum erwarten, daß er uns unter Tages pipe seines Dolches zeigt. Warter wir, bis der frühe hereindunkelt, die Quartierwirte und Quartiergafte sich as frith angestochene Faß scharen, bis aus ben trübe feten Fentern ber Wirtichaften laute Refervelieder flingen enn die Tunkelheit jo weit vorgeschritten ift, daß man aus Eden und Winteln bas Richern ber Bauernmabchen bann ift für uns Beit zu der passiven Handlung, die besteht, das Attentat auf uns zu locken.

Sie tamen eben bei ber großen Eingangöpforte bes nhammers an, als ein jugendlicher, seingliedriger Ingenieurer pom Pierde stieg und den ans Tor tretenden Oberstet frage er fragte, ob er nicht einmal das Hüttenwerk besichtigen

Ler junge Offizier war eine eigentumlich sympatische Er-imung seine Züge sast weich, mädchenhaft, seine Augen dei und groß und der Schnurrbart kokett ausgebogen. Er schlant und der Schnurrbart kokett ausgebogen. Er filant und ber Schnurcbart totett aufgevogen. Stattel sprang. Die gange Erscheinung kennzeichnete den is der ging bei Jahrhunderten gepflegten abligen ging grüßend, mit einem leichten Lächeln auf der und ber und professend geschützten Lippe an den beiden Männern im dem

bet und verschwand mit leisem Sporenklirren in dem len rußigen Walzwerf.

Sin schöner Mann, "murmelte Breitschwert vor sich hin, Mann, wie dazu geschaffen, die Herzen der Frauen zu mign und die der Männer sich in opserwilliger Freund-t untertan zu machan zim Wonn der gesährlich werden uniertan zu machen, ein Mann, der gefährlich werden wenn zu machen, ein Mann, der gefährlich werden

n, wenn er seine Gaben ausnutzt, ein Mann, der als bescher geradezu jurchtbar sein müßte."
Ange lauerte seinen Meister aus den Augenwinkeln an, mader überzuckte einen Lächeln wie Wetterleuchten das wirde, von dervuckte ein Lächeln wie Wetterleuchten das des seinen Geraufte ein Lächeln wie Wetterleuchten das der auch überall Berbrecher, verehrter Meister."
Als sind auch überall Berbrecher, lieber Freund. Sind wicht selbst? Daben mir nicht sehen alle einmal den es nicht selbst? Haben wir nicht schon alle einmal ben ben Bögeln wehren, baß ste uns über die Röpfe sliegen

und find die ichwarzen Gebanten etwas anderes als die Bogel, bie boch in ber blauen Buft freifen und ftreichen?"

Breitschwert wurde nachdenflich. Er trat an bas Pferd bes Offiziers heran, flopfte ihm freundlich ben Bals und bann einen porübergebenben Sorniften an, ber icheinbar einen

Orbonnanzweg hatte und bas horn auf bem Ruden trug. Sunge, tomm boch einmal her! hier haft bu eine gang neue Mart, willft bu mir einen Gefallen tun?" Berne.

So gehe einmal dort oben auf die Höhe und blase mir bas Signal: Die Herren Offiziere zur Kritik." "Das darf ich nicht, lieber Herr."

Du barift es ichon, folge mir nur. Aber ber Hornift ließ fich nicht bereben. Darum trat Breitschwert an einen alten fcnaugbartigen Dajor beran, ber gerabe vorüberging, übergab ihm feine Karte, fprach ein paar Borte mit ihm, worauf ber Stabsoffizier dem Horniften

bedeutete, er moge nur dem Berrn den Gefallen tun. Der Solbat fcuttelte ben Ropf, ging ruhig feines Beges weiter und fünf Minuten fpater erflang bas geforberte Signal. Breitschwerts Augen hafteten wie gebannt an bem Bferbe bes Offigiers, er fchien jebe Mustel bes Tieres gu überbliden und ber Major, ber ftehen geblieben mar, fragte:

"Sie intereffieren fich wohl febr für Bierbe, Berr Doltor?" "Ach ja, fehr, aber mas hilft es uns, herr Major, wenn wir uns bie Bferbe anfeben, fie gehoren uns ja boch

Er gog tief ben Sut und ging mit Muge bem Forfthaufe zu.

Derr Doftor, Gie miffen, ich bin fein neugieriger Menfch, aber fagen Gie mir boch, aus welchem Grunde haben Sie ben armen Sorniften auf den Berg geschidt und bas Gi gnal blafen laffen."

Breitschwert beschleunigte feine Schritte und gab bem bewährten Mitarbeiter feine Antwort, worauf Rluge ben Mund hielt und fich ein wenig gefrantt in fich felbft jurud. gog. Diefes Gefühl aber behielt nicht lange bei ihm die Oberhand, benn er wußte gang genau, daß es fich um eine fehr ernfichafte Gache banbelte und bag fein Deifter nichts ohne triftigen Brund tat. Offenbar hatte er eine Gpur entbedt, ficherlich war ihm etwas aufgefallen und er versuchte burch ben fleinen Scherz mit bem Signal bie Aufmerkjamfeit von ber gefundenen Spur abjulenten.

3m Forsthause angelommen, beschied Breitschwert feinen Mitarbeiter, fich jest gur Rube gu legen, er felbft merbe

gleichfalls feine Beine auf bem Divan ausstreden und Die Mugen ichliegen, wenn möglich auch ichtafen. Ginen fraftigen Rachmittagoichlummer mußte auch Rechenbach halten. Buntt halb fieben verlangte ber freiwillige Poligift die beiben Berren in fein Zimmer.

Wie es meist im Herbst mit dem Wetter bestellt ist, so anderte sich der Sonnenschein des Bormittags gegen drei Uhr vollständig. Gin scharfer Wind war ausgesprungen und verdichtete die warmen Luftströme zu dichten Rebelmassen, die sich tieser und tieser auf die schönen, allenthalben bunt schimmernden Baumwipfel niedersenten.

Breitschwert bemerfte nichts von ber Beranberung, er lag in tiefem, traumlofem Schlummer. Bas mar er boch für ein seltsamer Mann. Im Augenbiid der höchsten Spannung, wo man den Atemzug des Kampses schon fast fühlen konnte, vermochte er seine Nerven zum Schlaf zu zwingen. Das war das höchste Beichen einer ohne Beispiel bastehenden seelischen Kraft. Und er tat nicht blos, als ob er schlief, er hielt nicht blos die Augen geschlossen und ruhte, nein, die Gewalt feines Geiftes über ben Rorper war fo machtvoll, daß er gu jeber Stunde bes Tages und ber Racht ben

Schlaf tommanbieren tonnte, wie einen Diener. Begen breiviertelfeche libr, als ichon abendliche Schatten wie ein schwarzer Rabenflug in die tiefen Taler bereinflatterten, als ichon hier und ba in ben niederen Satten die traben Betroleumlampen aufleuchteten, erhob fich Breitschwert aus bem Schlaf. Gestärtt an Geist und Körper reckte er sich und schien die Kraft seiner Musseln zu prüsen, indem er nach einem Stuhl griff und ihn wie ein Atlet in die Höhe hob und mehrmals an sich zog und wieder von sich stieß. Dann blickte er nachdenklich hinans in den langsam heranschleichenden Abend und als er die Situation erkannt,

ging er zu feinem Piftolenkaften, prufte genau bie Munition, lub ben machtigen Repolper fucte fich ein Pomition, lub den mächtigen Revolver, fuchte sich ein Baar ganz moderne stählerne Handschellen, gab dem Mechanismus ein Tröpschen Del, daß er tadellos sunktionierte und zog eine lederartig aussehende Weste unter seine gewöhnliche Kleidung. Er tat bies immer, wenn ju erwarten mar, bag ihn ein Dolchstoß im bevorstehenden Kampse tressen konnte, Denn diese Weste, die Ersindung eines schwedischen Polizisten, bestand aus hart gegerbtem Schweinsleder und war mit dicker, scharf appretierter Seide gesuttert. Sie war ungemein leicht, verhinderte aber seden, wenn nicht sehr sicher und wuchtig geführten, Dolchftog einzubringen.

Fortfegung folgt.

Bernischte Machrichten.

" Gine Sineperiode? Bahrend anfangs legter Buche noch feuchte und table Weftwinde wehten, haben feit Samblag heiße Binde eingefest. Infolgebeffen ift bie Lufttemperarur mertiich gestiegen. Da die Tage noch langer find als die Rachte, überwiegt naturgemäß die Ginftrabfung der Sonne gegenüber ber Musstrahlung, und fo werben bie Tagestemperaturen immer höher, der Warmeborrat der Luft bergroßert jich. Die trodene Luft aber hemmt bie Sonneneinstrahlung noch viel weniger, als eine gleichwarme feuchte Luft es tun wurde. Salten nun die gleichen Feuchtigleitsund Temperaturverhaltniffe an, fo wird die Soffnung auf eine Menderung der Wetterlage ftets geringer und es ware

fogar schlimmften Falles mit einer Sitzeperiode zu rechnen. Die pfalgifden Dobnfelder. Mus ber Bfalg fchreibt man: Wen die Bahn durch die weit ausgespannten fruchtbaren Fluren bes Pfalzer Landes führt, ben griffen aus bem Grun ber Biejen, Rurtoffelader und mogenden Getreidefelder buntgefledte Riesenteppiche. Anfänglich bentt man an Blumen-beete und Rosenguchtereien. Doch es find Mobnfelber mit weiben und knallroten Blütenköpfen, die ein wenig fpater blüben als der Mohnwildling am Rain. Der bfalgifche Landwirt hat in bicfem Briege ben Bert bes Speifeols erkannt, und beehalb baut er Mohn, wie der Mofelbauer und Sunsruder Raps bestellt. Die pfalgifchen Delichlager und Delmublen haben nun wieber neue Arbeit befommen, und das Der geht nicht mehr aus. Bie beim Buchedernol wird auch bas Dohnol bei weitem nicht allein als Speifebl bermanbt; es muß bielmehr als ein Sauptbestandteil pur herstellung bon Runftbutter ober Margarine bienen. Dag unfere Bevolkerung im letten Jahre überhaupt mit deutscher Margarine berfehen werben tonnte, ift lediglich ber reichen Delgewinnung aus Raps, Buchedern und Dobn ju berbanten. Das Mohnol ift bodimertiger ale bas aus Rans ober Buchedern gewonnene, fobag eine erhöhte Mobntultur, wie man fie bor Jahren in der Proving Hannover betrieben hat, nur Borteile für die Bolteernährung bieten tann.

Aus Proving und Rachbargebieten

:!: Bolgappel, 15. Aug. Der langjährige Direttor bes Bolgappeler Boricup- und Spartaffenbereins heinrich Schwarz tritt gum 1. Geptember wegen borgernichten Mitere bon feinem Boften gurud. Bu feinem Rachfolger hat ber Auffichtern Wil-

helm Schmittel gewählt.

:!: Langenfelbold, 9. Aug. Angriff auf Rriminalbeamte. Gegen den hiefigen Biebhandler Raat Seiferhelb, Bahnftrage 20, war bei ber Frantfurter Rris minalpolizei eine Angeige megen Bertaufe bon Reichsbantnoten über den Rennwert hinaus eingegangen. Als fich Freitag abend zwei Kriminalbeamte aus Frankfurt in Begleitung ber hiefigen Gendarmerie gur Beichlagnahme des Raufgelbes in oas Saus bes Biebhandlers begeben wollten, fanben fie es berichloffen. Bloglich erichien Geiferheld an einem Genfter und fcbrie laut um Silfe. In wenigen Mugenbliden fammelte fich eine große Menfchenmenge bor bem Saufe an, die, durch den Sandler aufgeheut, drohend Stellung gegen die Beamten nahm. Gelbft als Siefe den Leuten erflarten, daß ber Dann bas Reich und die Migemeinheit in mucherischer Beife geschädigt habe, wurde bie Stimming ichlieflich berart, bag bie Beamten gu ihrem perionlichen Schute und gur Abwehr gegen die tatlich borgebende Menge die Revolver gieben und bon ber Beschlagnahme bes Beldes und der Berhaftung des G. Abstand nehmen mußten und froh waren, daß fie bon der unverftandigen Boltsmenge unbehelligt ben Bahnhof erreichen konnten. Die Angelegenheit wurde ber Staatsanwaltichaft in Sanau gur Beiterberfolgung überwiefen.

:f: Marburg, 10. Aug. Die Bahl der Studenten betrug in diejem Sommerjemefter 5000, Die meiften Dediginer, Philologen. Die Theologen haben fehr abgenommen. Ein früheres Stragburger Gorps Rhenania bat fich hier niebergeiaffen, Die Burichenichaft Germania in Grantfurt, bas Norps ver Schwaben in München. Wohin Palatia fich wenben wird, ift nod; nicht bestimmt. Ein Bwifchememeiter wird

bun Enbe September bis Januar frattfinden.

:l: Mus Mheinheffen. 11, Mug. Die Jagbgebiete und der Jagbbeftand gewinnen jest, nachdem die Aud-Abung der Jagd wieder gestattet wird, erhöhtes Interesse. Aus Rheinheffen wird bagu folgenbes berichtet: Einen febenswerten Unblid bieten bie Rieberungen und Gumpfflachen bes Altrheins, die bon gablreichem Gederwild bevollert jind bewinders die Injel am Rubtopf bei Guntersblum hat Tanfende bon Enten. hier macht man bie merftvürdige Beobachtung, bag neben febr frühreifen auch biel Spatbrut borhanden ift. Die Bilbnerjagd dürfte im Lauf des Monats August aufgeben und berbricht fehr reich zu werben. Der balbige Abichuft, besonders ber Enten, ift überaus munichenswert, weil fie, in ber Regel in Scharen auftretend, befondere in den Berftenfeibern ungeheuren Schaben anrichten tounen.

distripated days dand days beech

e Berjammlung. Die Berjamulung ver Archibif b bigten und hinterbliebenen ber im arriege Gefallenen fact morgen fiber acht Tage, am Sonntag, ben 24. Anguit, in ber

Turnhalle ftatt.

e Die Literarifche Bereinigung hielt borgestern abend nach 5 Jahren wieder eine Hamptversammtung im Schützenhof Bunachft gedachte ber Borfigende Dr. Schaerfrenberg ber 16 Mitglieber, bie in ben letten 5 Jahren farben, insbesondere bes Oberlehrers Lent und bes Mittelichuslehrers Behrens, bie ben helbentod erlitten. Um bas Gedachtnis ber berftorbenen Ditg.jeder gu ehren, erhoben fich die Anwesensen bon ihren Gigen. Cobann gab ber Borfigende einen Bericht über die Tätigfeit ber Bereiniugng mabrent ber Ariegegeit Es murben im Ariegewinter 1914-15 brei, im Ariegewinter 1915-16 fünf Bortrageabenbe veranstaltet, die mit Ausnahme eines einzigen gut besucht waren, jum Teil auch bon berwundeten Feldgrauen, Daendler-Coblenz, Linkenbach-Mainz, Winkler-Mors trugen eigene Kriegsdichtungen bor. Robb-Riederiahnfteln ibrach über Brieg und Rultur und über Runft und Runftgenuß. Bermarth bon Bittenfelo über Belgien, Folich-Rogewi-Stuttpart iber binbenburg, Schwiegershaufen-Leipzig über unfere Berbandeten des Jolam. Die drei letten Bortrage wurden durch gablreiche Lichtbilder erlautert. Außerdem regitierte Frou Dr. Schmit Buhring-ubln Binfleriche Arfegelegenden, Robb aus Gneipe "Teutschem Teftament", Soder ernfte und heitere Dichtungen flaffijcher und moberner Deifter. In einem Abend fang Gran Beftphal-Marburg Lieber bon Grang Schubert, Duge Bolf, Richard Straug, und Sans Berner bon bier be-

Seubenreich Bon ben Bortragenben gehoren Bintier und Robb ju den "Wertleuten auf Saus Ryland", einer Genoffenichaft, Die fich gur Aufgabe macht, Leiftungen auf ben Webleten ber Aunft, Biffenichaft und Birtichaft gu fordern. Die Bereinigung fette feit 1916 ihre Bortragstätigfeit infolge ber Briegenote aus und beschräntte fich auf die Ausgabe bon Buchern or Boltsbucherel. Ein Teil ber Beitrage ber beiben erften Arlegajahre murde für bie notlefdenden Familien ber im Feide ftebenben Emier Burger gespendet. Der Schapmeifter Springie.d erftattete ben Raffenbericht, aus bem hervorging, bag fich Cinnahmen und Ausgaben bas Gleichgewicht hielten. Rach Brufung der Rechnungen durch Apotheker Rody und Weiß wurde dem Schatmeifter und ben übrigen Borftandsmitgliebern Entiaftung erteilt. hierauf ichritt man gur Reuwahl bes Borftanbe, Die folgendes Ergebnis hatte: 1. Borfibender Dr. Schaerffenberg, 2. Borfibenber Dr. Arnold, 1. Schriftfiffrerr Lebrer Mallus, 2. Schriftführer Apotheter Robh, Schapmeifter Springfeld, 1. Bibliothetarin Fraulein Amalie Scherf, 2. Bibliothetarin Frangein Martha Lange, Beifiger begto. Beifigerin Gran Canitatorat Roch, Bofibirettor Langenberg, Buchhandler Bjeffer, Dotelbefiger Schmitt, Dr. Beingarten. Rach langerer Ausiprache murbe bann ber Jahresbeitrag für Gingelperionen auf 3 Mart, für Familien auf 6 Mart erhöht. Für ben nächsten Binter find 6 Bortragsabende borgesehen. Ein Bortrag foll bon einem berühmten Bilbhauer, ein anderer bon einem bedeutenden Ton-tunfiler handeln. 2 Abenbe follen Autorenabenbe fein. Gine Beranftaltung wird dem Anbenten Gottfried Rellers, der bor 100 Jahren geboren ift, gewidmet fein. Auch foll ein Bunter Abend ftattfinden. Bei genugenber Beteiligung ift oas Roblenger Ctabttheater bereit, im nachften Binter mehrere moorene Luftfviele und Chaufpiele hier aufzuführen. Der legte Buntt der Tagesordnung betraf die Boltsbucherei. Es wurde bef hiofien, die Leihgebühr auf 2 Mart für die Beit bom Oftober bie jum April ju erhöhen, und ber Borfchlag bes Borfipenben gutgebeißen, fich an bie Emfer Burgerichaft mit der Bitte gu wenden, durch Bucherfpenden die Boltsbucherei verboliftanbigen ju beifen. Um der Boltsbucherei gute und billige Bucher gu berichaffen, beichlog bann bie Sauptverfammlung ben Beitritt ber Literarifchen Bereingiung gur Deutschen Dichter-Beo ichtnis.

. Die Grundung eines Genefungsheims in Ems für minderbemittelte Gelehrte und Runfiler ift jest bon einer Gefellichaft befannter herren und Damen in Angriff genommen. In bem uns borliegenben Aufruf lejen wir: Das Bedürfnis nach Schaffung einer billigen Benefungs-Erholungoftatte für Belehrte und Runftler machte fich ichon feit langer Beit in weiten Greifen fahlbar. Bollenbe im Gefoige bes langen, harten Arieges ift eine jolch enorme Steigerung bes Lebensunterhaltes eingetreten, bag fehr viele Berfonen, die ber genannten Lebensfielllung angehören, einen ichweren Eriftengfampf führen und fich bei Erfrantungen eine Bur ober Erholung gang berfagen miffen, Dagu tommen alle biejenigen Briegsteilnehmer, die durch die Strapagen des Griege felbst in ihrer Wejundheit geschädigt wurden, an Raturchen und Bergichwäche leiben und ben Gebrauch der Emfer Thermen und der Emfet natürlichen Rohlenjaurebader bedürfen, aber aus eigenen Mitteln bie teuren Benfionspreise nicht gabien tonnen. Ihnen gitt es, wie es in diefem Aufrufe beift, gu helfen, ihren bie Gefundheit wiederzugeben und fie jum arbeitefreudigen Beruf wiederzugewinnen. Wer bon und, die wir und guter Gefundheit und eines behaglichen Lebens erfreuen, wollte nicht biefen Tragern bon Gultur und Bildung gern, freudig und nach beften Kroften bie frumm erbetene Silfe gewähren. Die Mitglieber des Grundungsausschuffes für das Emfer Benefung beier bitten im Ramen ber bielen Leidenden laut und eindringlich: geben Sie uns die Mittet, ein schönes Grundftud mit 30 Zimmera und Garten ju erwerben. Mitgliedsbeitrag 20 M., für Ge-lehrte und Künstler 10 M.), Ewige Mitgliedschaft 200 M., Eti? tung eines Freibettes 5000 MiBeitrage jind ber Raff. :cno:3bant Bab Ems ober einem Der Mitglieber bes Borfenibes ober Grunbungsausichuffes einzusenden. Bucher für die Dwliothet find fehr erwunicht. Die Borftandemitglicoer

1. Borfigender: Aronfohn, Canitaterat, 1. fteilb. Borfigender: Dr. Coubort, Burgermeifter, 2. ftellb. Borfigender: b. Rajbacft, Dberftleutnant a. D., Rurtommiffar, Schriftführer: Dr. meb, Arnold, ftellb. Schriftführer, Gifcher, Direftor Raffierer: Wolf, Rapellmeifter, Beifiger: Dr. hawidhorft. Realichuldirektor, Dr. Thon, Landrat, 3. 3t. Polizeipraficent in Wiesboben.

Eingejandt.

3n Rr. 184 ber Emfer Beitung nimmt ein "Arbeiter" Stellung gegen eine Meugerung, Die in der Berfammlung bes Gewerbebereins gefallen ift. Dhne Sarauf eingeben gu wollen, Ginfenber nur folgenbes erwibert werben. Bon all ben Schlagwörtern ift ber Berfaffer fo geblendet, daß er es überfieht, daß nicht die Geschäftsleute Schuld an ben Bucherpreifen baben, Siefelben befamen bie Waren bon ben Bebensmittelamtern pp. jugewiesen und die Breife borgeschrieben. Die Schiebergeschafte murben auch jum größten Teile bon außerhalb ber Beichaftewelt ftehenden Elementen beforgt, und besondere die fleinen Geichafte ftanben benfelben machtlos gegenüber. Aber gerade bie Lenteren werben am meiften bon ben Konfumbereinen getroffen. Diejenigen, bie man treffen will, leiben am menigften barunter, man trifft wieber einen Unichulbigen, ber minbeftens ebenfo fchwer unter ben Rriegonoten gu leiben hatte, wie bie Arbeiter und Beamten. Gelbstberftanblich wird es Beicht auch ber tieiner Geichafte fe n, burch Bufammenichlug ba, ur Gorge ju tragen, billige Lebensmittel pp. ju beforgen. Der Borftand bes Gewerbebereine Bab Ems.

Mus Dies und Umgegend. d Schweinemartt. Am Donnerstag, ben 21. Angu't 1919 findet hierfelbst ein Schweinemarkt ftatt. Es varjen nur Wertel aufgetrieben werben.

und Abgaben für, bas 2. Bierteljahr läuft am 15. be. ab, Rach biefem Tage beginnt bas 3mangebeitreibungeberfahren,

Aus Naffau und Umgegend.

:!: Obernhof, 16. Aug. Am Sonntag um 6 Uhr findet in der herrlich gelegenen Mostermühle ein großes Kinstier-tonzert statt. Mitwirtende sind der bekannte Opernsänger Franz Lindlar bom Kölner Opernhaus, Fran Regina Lindlar, eine überall febr geschätte Rongertfangerin und Datthieu ban Delben, fruher in Umfterbam, jest Opernfanger und Rongertfanger in Roln. Augerbem wird bas Quartett Mon aus Najiau einige Chore jum Bortrag bringen. Da bie Bohnberbindungen febr gunftig find (1,08 und 5,25 ab Ems und gurud 9,28) wird es fich lohnen, jugleich einen Ausflug nach bem ichoniten Luntte an ber Labn, bem Arnfteiner Rlofter, ju berbinben. Rurten gibt es an ber Abenbtaffe,

Befanntmachung.

Die Stelle des Bollziehungsbeamten in tober Ifb. 38. mit einem Berforgungeberes Friegsbeichädigten gu bejegen.

Brobezeit 6 Monate, alsdann Unftellung ftatut mit Ruhegehalt und Sinterbliebenenber foldung 1300 bis 1750 Mart (nach 21 Dien 15 Prozent des jeweiligen Gehaltes als Bo ichuß. Unverheiratete erhalten 1/4 Wohnungen Außerdem werden gur Beit Tenerungsgulagen lichen Gagen gewährt. Berfangt werben at mogensberhaltniffe, torperliche Gefundheit, un verläffigfeit, rubiges und ficheres Auftreten idrift und Sicherheit im Rechnen. Bei befond feit und Fähigfeit fpateres Aufruden in a nicht ausgeschloffen.

Bewerbungen mit felbftgefertigtem Leben niffen über bisherige Tatigfeit und Military bis jum 31. August Ifd. 38. an uns eingur Bad Ems, den 10. August 1919.

Der Magi

Gefelen und genehmigt: Der Chef ber Militarberwaltung bes Unterle Chatras, Major.

Einladung

au ber am

Sonntag, den 24. Auguft 19 nadymittags 21/2 Uhr

im Refraur. . Mener (Martiplat 5) babler i ordentlichen Generalverfam Tageserbunng:

1. Rechenichaftsbericht pro 1918, Genehming lang und Erteilung ber Entlaftung an be und Auffichterat.

2. Beichlußfaffung über bie Berteilung bes ! pro 1918.

3. Reulvahl bon 3 Auffichtsratemitgliedern Scheidenden Berren Ph. Carl Paul und Gu bon Dieg und Bürgermeifter Carl Rüngler

4. Neutvahl des Kaffierers bis 1. April 193

bes Statute).

5. Wahl einer Einschätzungstommission bon be gur Seftjegung ber ben Auffichteratemitg! mahrenden Rredite nach Borichrift des § 77

6. Bestimmung bes Sochstbetrages ber bom gegenzunehmenden Darleben und Spareinin einem Mitglied gu gemahrenden Rredite ni fat 10 bes Statuts.

7. Berichiebenes.

Es wird bemertt, daß der Beichaftsberich Bilanzen in der Zeit vom 16. bis 23. August et ber Mitglieder in dem Buro bes Bereins offen ! Dies, den 9. August 1919.

Boridug=Berein zu Dig Eingetragene Genoffenichaft mit unbeichanter [170] Der Direttor: 3.3

Bejehen und genehmigt: Der Chef ber Militärverwaltung bes Unterla Chatras, Major.

Gabeloberger'sche Stendan Um 31. Mugnit bo. 36. findet in Raf Breis:Wettichreiben fim

Runftgenoff neen und Ranftgenoff n aus Bab gegend, bie fich baran beteiligen wollen, find laben und wouen fich mit Ungabe ber Gilon Borftand bes Stenographen-Bereins "Bab-labei wenden.

Stenographen Berein "Gabell

amerikanischen Heeresbest neu eingetroffen:

ein Posten Schul

(neu, 3 sohlig) preiswert.

Gottfried Wolf, Langensch Post Baldninstein, Telef. 51 Amt Hold

Steinguttopfe, Ginmadiffan Ginfechtruge, Bubindefriis fowie Girmadiglafer (Guiten empfiehit infolge Mutverlaufs bidigft

W. Thielmann,

Pr ma holl. Käle empfiehlt Emil Mancher,

gibt täglich von 71/2 Uhr ab grosse Vorstellungen.

Samstag, Sonntag und Mittwoch je 2 grosse Vorstellungen, Beginn: 1. Vorstellung nachm. 31/2 Uhr,

2. Vorstellung abends 71/2 Uhr. Die Nachmittagsvorstellung ist ebenso reichhaltig wie die Abendvorstellung und für das auswärtige Publi-kum zu empfehlen. Jede Vorstellung hat ein; [165

Riesen Grossstadt Programm.

92525252525258

Hedwig Müller Josef Daubach VERLOBTE

arpa

Rillia

Mag

terle

iit i

1944

mien

n de

es S

en f

(Ta

zier 🗈

1995

nit in

itg!e

77

inla

eriat

CE

fen in

Dies

tier 0

3. 3

teria

92 aff

att

5

の難

& bett

relli

sch

Hola

tall

rüg

H

1

BAD EMS, den 16. August 1919.

Konfum für Wicsbaden n. Amgegend. Miliale Bad Ems.

Bur Radricht ber beitretenben Mitglieber : Infolge ber gablreichen Beitrittserflarungen find bie Mufnahmeformnlare gur Beit bergriffen und find biefe am Mufang nachiter Bode bei ben Bertrauensleuten wieber ju haben. Gine Birtnlation bon Liften gur Gingeichnung ber Mitglieber wird burch uns wicht bor-

Beamtenverein Bad Ems.

Die Lieferung ber Rartoffeln erfolgt biefes Jahr gefadt bis in ben Reller gegen geringe Gebühren. 2013 erfter Behelf Enbe Muguft ein Baggon. Beftellungen tonnen noch abgegeben werben.

Ed. Wilhelmi, Bad Ems.

Installation elektr. Anlagen jeder Art, verbunden mit mech. Werkstätte

Lieferung von Elektro-Motoren

jeder Leistung, Spannung und Stromart.

Beleuchtungskörper von den einfachsten bis zu den vornehmsten Modellen, kurze Lieferzeit.

Verkaufsstelle der bewährten

= Osram - Brahtlampen. ==

Ständiges Lager m sämtlichen Installations-Materialien.

***** Empfehle:

l Posten neu eingetroffener, preisw. Waren u.zwar Brautkleiderstoffe in Allpacca, Wolle und Seide.

Wollene Kleider- u. Costümstoffe in schwarz u. blau. Baumwollene Kleider-, Blusen- und Schürzen-

Biber Kleider- u. Blusenstoffe. Biber Hemden u. Rockstoffe.

Hemdentuch, Nessel, Hemdenzephir Betteatiun, Gardinen, Matratzendrell, Strumpf-

Capok, Strümpfe, Kindersocken u. s. w.

Vorgeschrittener Saison wegen gewähre ich von beute ab auf Sommerstoffe bedeutende Preisermassigung.

Diez a. L. Ph. C. Paul ****

Der geekrten Einwohnerschaft von Holzappel und Umgebung zur Kenntnis, daß ich vom heutigen Tage an in Hoisappel mein

Geschätt eröffnet habe.

Empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Spengler- und Instalationsarbeiten

Spezialität Wasser- Closet- und Badeanlagen. Alle Arbeiten werden prompt und zu den billigsten Tages-

preisen ausgeführt.

Hochachtungsvoll G. Hartenfels, Spengler u. Installateur, Helzappel im Hause Spengler Güll.

Kurtheater Bad Ems im Kurtus Leitung: Hofrat Hermann Steingoetter. L. V.: Albert Heitemann.

Sonntag, den 17. August 1919, abends 75. Uhr: Grosses Opern - Gastspiel von Mitgliedern des Nassauischen Landestheaters zu Wiesbaden u. des Mainzer Stadttheaters.

La Travitata (Violetta)

Oper von Giuseppi Verdi.

Preise der Plätze: Rangloge M. 12 -, Balkon M. 8.-. Saalsitze: 1. -5. Reihe M. 10.-, 6. - 10. Reihe M. 8.-, 11. — 15. Reihe M. 6.—, 16. — 20, Reihe M. 4.—

Vorverkauf in der A. Pfeffer'schen Buchhandlung sowie im Geschäftszimmer des Hausverwalters Bailly im Kursaal. Teleton 163.

Ein Triebwagen fährt um 11 Uhr nach Diez und hält an allen Stationen.

Kurkemmission Bad Ems. Montag, den 18. Aug., abends von 8-10 Uhr

ausgeführt von der Bad Emser Stadtkapelle. Diregent; Richard Werner.

Beleuchtung des Wasserturms.

000000000000000000000 Hohenstauten-Kino

Bad Ems Central-Hotel. Römerstr. 63

Programm für Sonntag, den 17. August von 3-10 Uhr und Montag, den 18. August von 8-10 Uhr.

Naturaufnahme.

Die neue Dalila-

Varieté-Tragödie in 1 Vorspiel und 4 Akten.

Piccolo Elly.

Lustspiel in 3 Akten.

Friedrichssegen.

Sonntag, den 17. August

Tanzvergnügen

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet

174)

= Kein Weinzwang. =

:: Fachbacher Nachkirmes ::

Morgen Sonntag

grosses

Um zahlreichen Besuch bitten

die Fachbacher Wirte.

Fachbach.

heute abend und morgen Conntag, ben 17. b8. Dt8. jum letten Dale

große Karuffellbeluftigung,

wozu freundlich einlabet

000000000000

Der Befiger.

<u>ඉ</u> ඉම් ඉම් ඉම්

Emil Höhn.

"Klostermühle" Obernhof. Besitzer: Schwamm.

Grosses Künstlerkonzert

Sonntag, den 17. August, abends 6 Uhr.

Mitwirkende:

Frau Regina Lindlar, Konzertsängerin, Franz Lindlar vom Opernhaus Köln, Matthieu van Delden, Opernsänger Köln.

Bahnverbindung: ab Ems 505, ab Obernhof 929.

Bir fuchen gum balbigen Gintritt ein

Fraulein

[160 für unfere Ruche. Aurhansverwaltung Bad Raffau.

1 4×2 20 4× 3 55 T

Dr. med. Mohr, "pezialarzt für innere and Nervenbrankheiten.

Coblenz, Roomstr. 1. 113 Printed

Latiolograpol br Bir. 15 Mt. mpfiebt

Joh Job. Ems.

Engrosinger für Erneure.

Bagerb-fuch to our file Mare billigft. Daarnege, Rafferfrife uf w. Seith wemusmer 12 Content.

Brengnvolker cnu

Bienenhouig per faun

Grorf. Stub neder, Dieneihal.

Der Cabak Ausfaat, Rulter, Briteinn. Griten, Ered en Laugen, Fer-Bigarren, Bi artiten, Rauche, Rau-Eelbanfer inen bon Schnipfiabat I M. Radin.

1,35 M. Der Spiritus Einf Antig, for Grzenbung aus Ram, Rartoffeln, Bereinung von Rum, Rognat, Litos, Fra von Braunt-

wein ans Don, Beeren, Burgeln 1 M., Radat. 1,35 M. Beite Hefte Tabal is Spiritus 1,20 M., Rachu. 2,20 W. Co. Decht. Gartenbau, Berlin Sabuboi; 2.

Ranfe Mobel gange Girrichtangen sum

Distinue rt. Beinrich Faulhaber, Cobleng. Whalfre 6.

Goldne Cameebroide Mittwoch verloren. Abzugeben georn Bibboung Grantfurter Dof. Bad dimis

in jeder Höhe Geld monati. Rückzahlung verisihen seferi H. Blume & Co., Exmburg 5.

2-3 Zimmerwohnung Bubebor gef Angehole nitt Breis-augabe nuter B 25) en bie Gefchaftsiselle.

3 Zimmer-Bohnung mit Bubebor ob, fteineret 23obn. haus in Ems ober Umgebung gu mieten bezw. zu fau en gesucht. Rob, Coblenzerfte GG I, Ems. Gewandter

THE leide Danta bet bil gutem Robn fotort gefucht (184 Cotel Guttenberg Bid ums.

Madden fofort für leichte Dinea beit go-fucht. Raimgerftr. 711.

Mäddien

für alle Arbeit für deich auf einige Wochen gefacht Schlof Johannisberg, Bab Er & 122

Dienstmädchen gefucht. Gran Jatob Pfeiffer 20m.

Dies. Luifenite. 10. Bettnässen

Befreiung sofort. Alter und Ge-schlecht angeben. Ausk. umsonst Sanis Versand Minches 849

Mustnuft umfouft bei dwerhörig keit Ohrgeransch, nerv. Garachmers

über unfere taufenb. fach bemabrten, patentamtlid gefdus. Bequem u.unfictbar

gu tragen. Giangenbe Anertennungen. Broge b Sanis Versaud München 352

arregshund (Mirebal Terrier) entlaufen. Bitte Nachricht an Bith. Cheurer, Biebrich bei Sau enburg

Schoner, trauner, hochbeinigir

anno au berfaufen. Chriftian Rebmter, Mrgbad.

Apartoncein 1909

Ban Cmo . 3. Generalverfammlung

Moutag, Srn 18. Mug. 1919 im Bremein al Cotel 3. Birfc.

Die Mituicber meiben beigu befondere eingelaben. Gerren, die Migtieber merben muller, find etenfalls millommen.

Der Borffand. Dit Gelantnie ter trang Mill. driebotbe.

S de in ber Rabe ber Babu in Stadt ofer Dorf grraum ges

Wohnhaus

ebil. and Birtebons ober fleines Gut mit lan btpirt. fcaftliden Gerauben. 10 -10 Morgen guten Barb, nenn bor-hauten mit toten uib le'enbem Japentar, fofort ober ipater gegen bar gu taufen Jogo eiegenheit

Rentables, sweinedig & 4 3im-merhand nie hinter etanbe Wert-fratter, Stalle, großer Garten in einem Bab ftabichen bier e. en gu vertaufden ober auch genent gu

Angebote un'er F 155 at ble Gefaaftanelle b. gt... [168

Ladeneinrichtung tompt für Streibmaren Beibaft geetanet, cott et ge ne Begale, Thife eic ju faufen gefust unter Angabe bes Breifes und Maße. Bu rifiagen in ber Be-fhatebelle

Ichteiner-Sobelbank gebenucht ju faufen gefucht. Off rten mit Becie unter Cotffre G. 254 an bie Gefchaften 1:7.

filavier

i bt oder fpater ju mieten gejucht. Angebote on bie Beidafte. ftelle unter D 253

1 Biano und 1 Harmonium

au toufen arfacht. Engebot mit Angabe bes Breifes unt. 6. 229 a b Gridaftaft 1988

Faft neues Bett fowie Speifeidrant en vertaufen

Bitiorinallee, 1, Bab Eme.

Raningen an perfoufen.

Dof Binters berg 6 Ens. Gine gute Blege ju bertaufen

Beidhellweg 3 Emt. Em groß. 172 Bann

Maifch Bottich, ca 21/e cb m Rebolt) ju berfaufen. 6. Lang, Guftwirt, Dieg.

abranton Baba line that Home de in spillige in de Sonntog, 17. August. 9. S n. Tr.

Repfermann. Tegt: 8 306. 5, 5 Birber: 145, 283, B. 6 Ruffer Bilbelm-Rirche. Borm. 10 Ubr: Derr Diffionar

Biarrfirde.

Borm 10 Uhr: Br. Bfarrer

Dippenftiel, Biarrver walter aus Riebertiefenbach Biarrfirde

Ramm 2 libr: Bert Di fionat Dippenftiel. Antowoche: Dr. Bfr. Emme,

Ratholifthe Rirche. 10 Sonntag nach Bfingften. bl Meffen: in ber Bfaretard

61/2 Uhr (Birebigt), General tommunion bor Martanifden Rongregation ber Jungfrauen, 8 Uhr Rinbergottesbieuft 1014 ilb. Dodiamt, (Bredigt). in ber Rapelle bes Marien fram fenhanfes 6 Ubr.

in der alten Rinche 8 Uhr, Roden. 2 Hhr: Gaf:amentali'de Brabericafisanbact, 4 Uhr Berfammlung ber Marianifchen Ron. gregation ber Judgfrauen in der Bfarrficche 4 Ubr Berfammlung des Jüngliogboereins, abends 8 Ubr Berfammlung des Jugeis-

buntes Daufenau. Sonntag, 17. August 9. S. n. Tr. Borm, 10 Uhr: stebigt Tegt: Apofielgeich, 24, 22-26. Ruchm. 2 Uhr : Chriftentebre